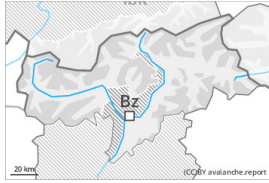




Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Waldgrenze

Tendenz: Lawinengefahr steigt

am Mittwoch, den 17.01.2024



Triebsschnee



Waldgrenze

Schneedeckenstabilität: **schlecht**Gefahrenstellen: **einige**Lawinengröße: **mittel**

FrISCHE Triebsschneeansammlungen sind meist gut erkennbar und störanfällig.

Die frischen Triebsschneeansammlungen können oberhalb der Waldgrenze teils leicht ausgelöst werden. Dies auch im Bereich der Waldgrenze. Die Gefahrenstellen liegen vor allem in Kammlagen, Rinnen und Mulden aller Expositionen. Die Triebsschneeansammlungen sind für Geübte gut erkennbar. Sie sollten möglichst gemieden werden. Lawinen sind vereinzelt mittelgroß. Schon eine kleine Lawine kann Wintersportler mitreißen und zum Absturz bringen.

Zudem sind weiterhin sehr vereinzelt Gleitschneelawinen möglich, vor allem an steilen Ost-, Süd- und Westhängen unterhalb von rund 2600 m. Die Gleitschneelawinen sind vereinzelt recht groß, vor allem in den schneereichen Gebieten. Zonen mit Gleitschneerissen sollten gemieden werden.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.6: lockerer schnee und wind

Mit mäßigem bis starkem Wind aus westlichen Richtungen entstehen im Tagesverlauf weitere Triebsschneeansammlungen. Die frischen Triebsschneeansammlungen liegen teilweise auf Oberflächenreif. Diese sind meist eher klein aber teilweise leicht auslösbar.

Der untere Teil der Schneedecke ist weitgehend stabil. Es liegen oberhalb der Waldgrenze je nach Windeinfluss sehr unterschiedliche Schneehöhen. Die Schneedecke ist kleinräumig sehr unterschiedlich.

Tendenz

Es fallen vor allem im Süden 5 bis 10 cm Schnee, lokal auch mehr. Mit dem starken Südwestwind steigt die Gefahr von trockenen Lawinen am Mittwoch an. Die frischen Triebsschneeansammlungen bleiben störanfällig.



Gefahrenstufe 1 - Gering



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →

am Mittwoch, den 17.01.2024



Triebsschnee



Waldgrenze

Schneedeckenstabilität: **schlecht**

Gefahrenstellen: **wenige**

Lawinengröße: **klein**

Triebsschnee beachten.

Die Triebsschneeanisammlungen können vereinzelt ausgelöst werden, besonders in ihren Randbereichen. Vorsicht vor allem in Kammlagen in Rinnen, Mulden und hinter Geländekanten. Lawinen sind meist klein.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.6: lockerer schnee und wind

Die Triebsschneeanisammlungen liegen auf weichen Schichten. Die Altschneedecke ist recht stabil.

Tendenz

Es fallen 5 bis 10 cm Schnee, lokal auch mehr. Mit dem starken Südwestwind steigt die Gefahr von trockenen Lawinen am Mittwoch etwas an. Die frischen Triebsschneeanisammlungen bleiben störanfällig.